

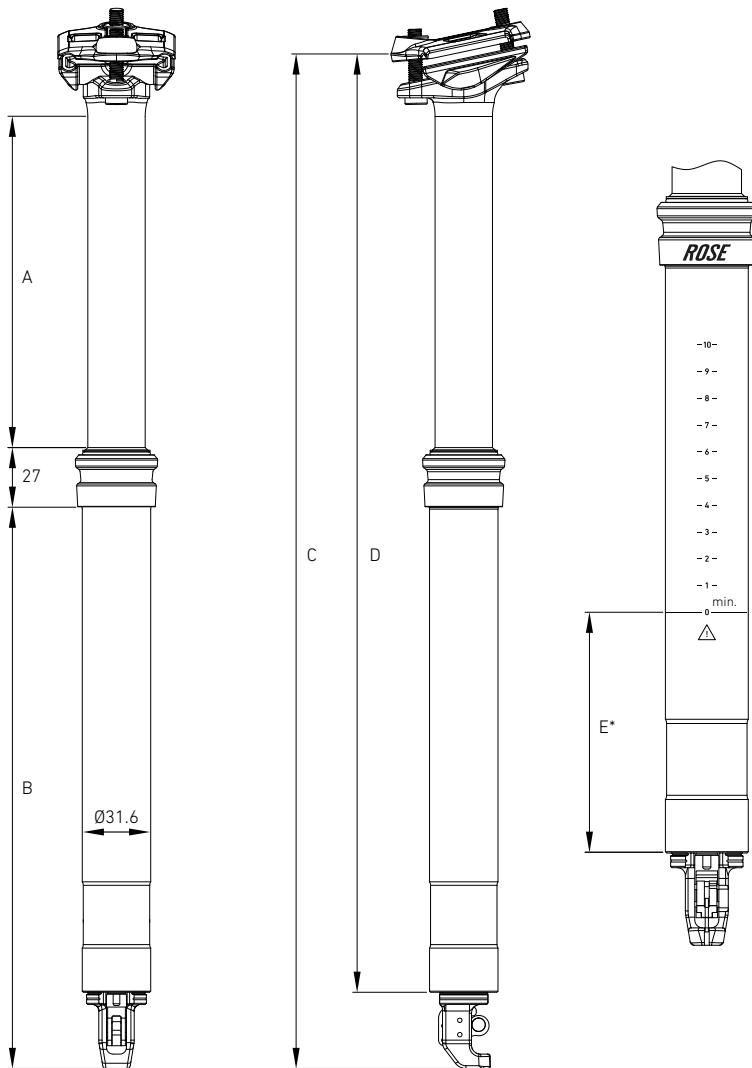


ROSE

DROPPER
SEATPOST

BEDIENUNGSANLEITUNG

OWNER'S MANUAL | HANDLEIDING
MANUEL D'INSTRUCTIONS



A	125 mm	150 mm	170 mm
B	233 mm	254 mm	274 mm
C	412 mm	459 mm	499 mm
D	378 mm	425 mm	465 mm
E*	90 mm	90 mm	120 mm

* Gibt der Rahmenhersteller eine höhere Mindesteinstiektiefe an, muss diese eingehalten werden.

* If the frame manufacturer specifies a longer minimum insertion depth, this must be observed.

* Si le fabricant du cadre spécifie une profondeur d'insertion minimale plus élevée, il faut respecter celle-ci.

* Als de fabrikant van het frame een hogere minimale insteekdiepte aangeeft, is die waarde bepalend.

1. Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung muss vor der ersten Verwendung deiner Sattelstütze gelesen und verstanden worden sein. Bewahre diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen auf. Verkaufst oder verschenkst du deine Sattelstütze, muss diese Bedienungsanleitung beigelegt werden.

2. Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheit



GEFAHR

Unfallgefahr durch Fehlmontage oder Beschädigungen der Sattelstütze!

Die fehlerfreie Montage und der einwandfreie Zustand der Sattelstütze tragen entscheidend zur Sicherheit deines Fahrrads bei. Beachte folgende Punkte:

- Die Montage der Sattelstütze darf nur von Personen mit entsprechendem Fachwissen und Erfahrung durchgeführt werden. Im Zweifelsfall muss ein ausgebildeter Zweiradmechatroniker oder der ROSE Service hinzugezogen werden!
- Prüfe die Bedienungsanleitung des Sattelherstellers auf spezifische Bestimmungen! Besonders bei der Verwendung eines Sattels mit Carbongestell kann das vom Hersteller angegebene Drehmoment sehr gering sein.
- Die Sattelstütze muss mindestens bis zu ihrer Mindesteinstekttiefe in den Fahrradrahmen eingeschoben sein.
 - Mindesteinstekttiefe bei 125 und 150 mm Hub: 90 mm
 - Mindesteinstekttiefe bei 170 mm Hub: 120 mm
 - Prüfe zusätzlich die Angabe des Fahrradrahmen-Herstellers. Gibt der Rahmenhersteller eine höhere Mindesteinstekttiefe an, muss diese eingehalten werden.
- Stelle sicher, dass das Sitzrohr des Fahrradrahmens keine scharfen Kanten aufweist, welche die Sattelstütze beschädigen können.
- Die Sattelstütze kann nach einem Sturz nicht sichtbare Schäden aufweisen. Sattelstütze nach einem Sturz von einem ausgebildeten Zweiradmechatroniker prüfen lassen und ggf. austauschen!
- Bei Knackgeräuschen, äußerlichen Veränderungen sowie Rissen, Verformungen oder Verfärbungen muss die Sattelstütze getauscht bzw. von einem ausgebildeten Zweiradmechatroniker geprüft werden.
- Jegliche Veränderungen der Sattelstütze sind nicht zulässig und führen zum Erlöschen der Garantie.



VORSICHT

Beschädigungsgefahr der Sattelstütze durch falsche Handhabung!

Wird das Fahrrad mit eingefahrener Sattelstütze am Sattel aufgehängt, kann die Funktion der Sattelstütze beeinträchtigt werden.

- Fahre die Sattelstütze immer komplett aus, bevor das Fahrrad am Sattel aufgehängt wird.

2.2 Kompatibilität

Der Fahrradrahmen, in dem die Sattelstütze verbaut wird, muss so konstruiert sein, dass

- eine Sattelstütze mit interner Leitungsverlegung montiert werden kann.
- die Sattelstütze mindestens bis zur Markierung „min.“ in das Sitzrohr des Fahrradrahmens eingeschoben werden kann.
- die gewünschte Sitzhöhe eingestellt werden kann, ohne dass die minimale Einstekttiefe unterschritten wird.

Es dürfen keine Anhänger, Sattelstützengepäckträger oder andere Anbauteile an der Sattelstütze angebracht werden.

Wird eine Reduzierhülse verwendet, muss diese mindestens so lang wie die Mindesteinstekttiefe der Sattelstütze sein.

- Mindesteinstekttiefe bei 125 und 150 mm Hub: 90 mm
- Mindesteinstekttiefe bei 170 mm Hub: 120 mm

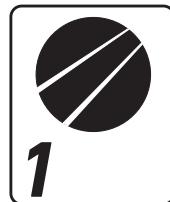
Prüfe zusätzlich die Angaben des Fahrradrahmen-Herstellers. Gibt der Rahmenhersteller eine höhere Mindesteinstekttiefe an, muss die Reduzierhülse so lang wie die vom Rahmenhersteller angegebene Mindesteinstekttiefe sein.

2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch und maximales Systemgewicht

Der Einsatzbereich der ROSE Komponenten ist in fünf Kategorien aufgeteilt - von Fahrten auf geteerten Straßen bis zum Einsatz im Downhill- oder Freeride-Bereich. Die Sattelstütze ist ausschließlich gemäß ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verwenden. Andernfalls übernimmt der Anwender die Verantwortung.

Maximales Fahrergewicht: 110 kg

Bestimmungsgemäßer Gebrauch: Kategorie 5 (Beschreibung der Kategorie, siehe folgend)



Kategorie 1: Einsatz ausschließlich auf befestigten Wegen

Kategorie 1 steht für den Einsatz von Fahrrädern und dessen Komponenten auf befestigten Wegen.

Die Räder bleiben stets in Kontakt mit dem Untergrund.

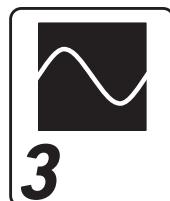
1



Kategorie 2: Einsatz auf und abseits der Straße und Stufen bis 15 cm

Kategorie 2 steht für den Einsatz von Fahrrädern und dessen Komponenten unter den Bedingungen von Kategorie 1 sowie auf Schotterwegen und moderaten Trails. Die Räder können den Kontakt zum Untergrund verlieren. Stufen können eine maximale Höhe von 15 cm erreichen.

2



Kategorie 3: Einsatz in grobem Gelände und Sprünge bis 61 cm

Kategorie 3 steht für den Einsatz von Fahrrädern und dessen Komponenten unter den Bedingungen von Kategorie 1 und 2 sowie auf groben Trails, grobem und unbefestigtem Gelände, welches gehobene Fahrtechnik erfordert. Sprünge und Stufen erreichen eine maximale Höhe von 61 cm.

3



Kategorie 4: Einsatz in grobem Gelände und Sprünge bis 122 cm

Kategorie 4 steht für den Einsatz von Fahrrädern und dessen Komponenten unter den Bedingungen von Kategorie 1, 2 und 3 sowie höheren Geschwindigkeiten auf groben und steilen Trails. Sprünge erreichen eine maximale Höhe von 122 cm.

4



Kategorie 5: Extremer Einsatzbereich (Downhill, Freeride, Dirt)

Kategorie 5 steht für den Einsatz von Fahrrädern und dessen Komponenten unter den Bedingungen von Kategorie 1, 2, 3 und 4 sowie extreme Sprünge und Geschwindigkeiten auf groben Trails und in Bikeparks.

Dirt- und Slopestyle-Fahrräder sind nicht für den Einsatz auf Downhillstrecken ausgelegt. Für hohe Drops oder Sprünge mit flachen oder unebenen Landungen sind Fahrräder mit viel Federweg (Freeride- oder Downhillbikes) erforderlich. Dirltikes sind für Dirltjumps, Skateparks oder Pumptracks vorgesehen. Der Fahrer sollte unbedingt Schutzausrüstung wie Helm/Integralhelm, Knie-, Ellbogen- und Rückenprotektor sowie Handschuhe tragen.

5

Werden Fahrräder häufig unter den Bedingungen von Kategorie 5 genutzt, sollten stark belastete Komponenten häufiger geprüft und getauscht werden.

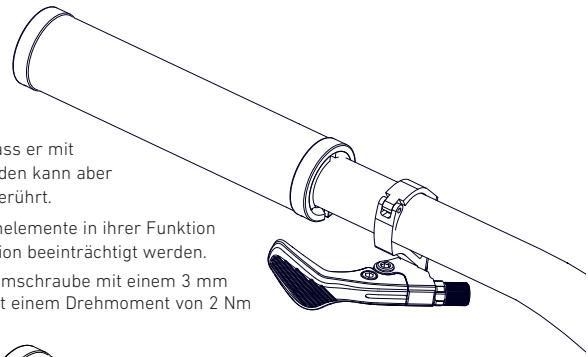
3. Montage der Sattelstütze

3.1 Vorbereitungen

1. Reinige und entfette die Klemmfläche des Fahrradrahmens und der Sattelstütze und trage Montagepaste auf die Sattelstütze auf.
2. Prüfe das Sitzrohr des Fahrradrahmens und die Sattelstützenklemmschelle auf scharfe Kanten.
→ Wenn scharfe Kanten vorhanden sind, darf die Sattelstütze nicht verwendet werden!

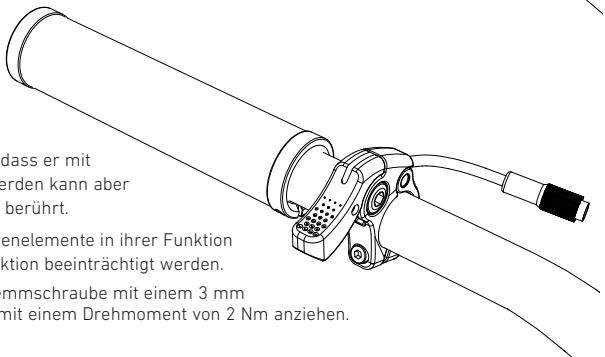
3.2 X1 Remotehebel montieren

1. Klemmschraube des Remotehebels herausdrehen, Klemmschelle öffnen und Remotehebel an der linken Lenkerseite anbringen.
→ Der Remotehebel muss so montiert sein, dass er mit dem ausgestreckten Daumen gedrückt werden kann aber beim Umgreifen des Griffes die Hand nicht berührt.
- Der Remotehebel darf weder andere Bedienelemente in ihrer Funktion beeinträchtigen noch selbst in seiner Funktion beeinträchtigt werden.
2. Position des Remotehebels feinjustieren, Klemmschraube mit einem 3 mm Innensechskantschlüssel hineindrehen und mit einem Drehmoment von 2 Nm anziehen.

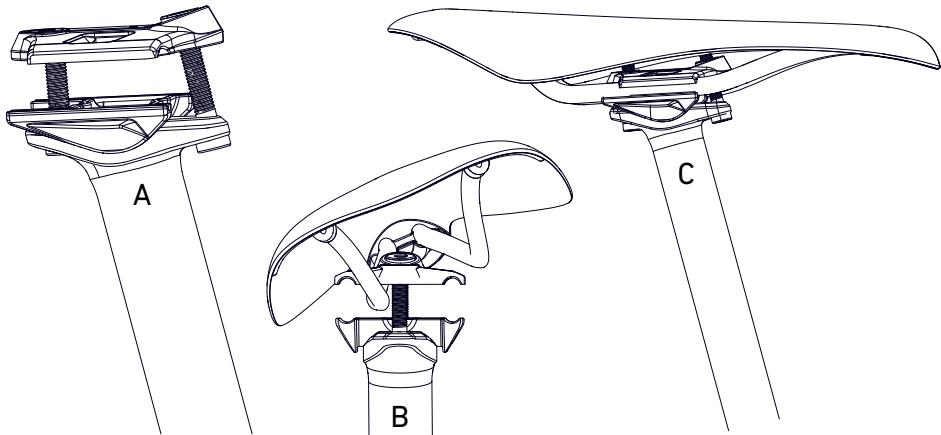


3.3 Standard Remotehebel montieren

1. Klemmschraube des Remotehebels herausdrehen, Klemmschelle öffnen und Remotehebel an der linken oder rechten Lenkerseite anbringen.
→ Der Remotehebel muss so montiert sein, dass er mit dem ausgestreckten Daumen gedrückt werden kann aber beim Umgreifen des Griffes die Hand nicht berührt.
- Der Remotehebel darf weder andere Bedienelemente in ihrer Funktion beeinträchtigen noch selbst in seiner Funktion beeinträchtigt werden.
2. Position des Remotehebels feinjustieren, Klemmschraube mit einem 3 mm Innensechskantschlüssel hineindrehen und mit einem Drehmoment von 2 Nm anziehen.

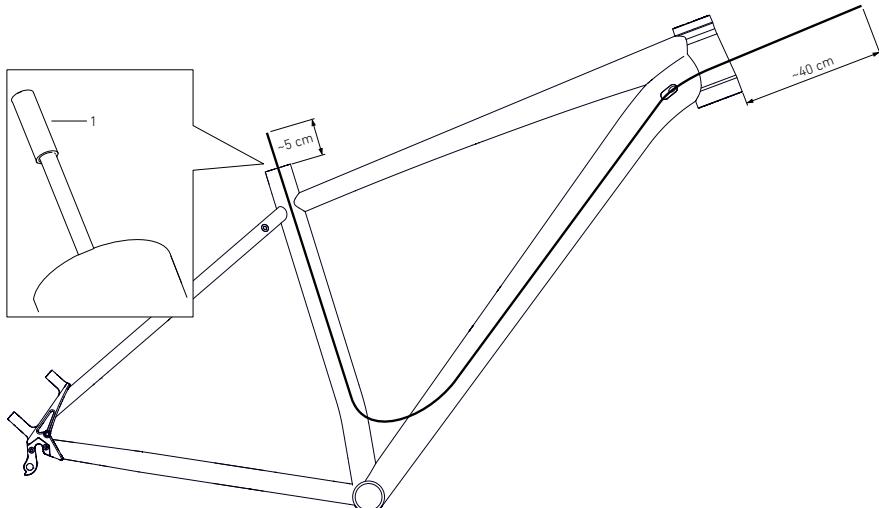


3.4 Sattel auf der Sattelstütze montieren



- Löse die Sattelklemmschrauben soweit, dass die Schrauben noch ein bis zwei Umdrehungen in den Gewinden der Muttern greifen. Ziehe die obere Klemmschale nach oben.
- Schwenke eine der Sattelstrebens von der Seite zwischen die obere und untere Klemmschale. Kippe den Sattel über die obere Klemmschale und bringe den Sattel so an, dass beide Sattelstreben zwischen den Klemmschalen liegen.
- Ziehe die Sattelklemmschrauben abwechselnd mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel an, bis die gewünschte Sattelneigung eingestellt ist. Ziehe die Sattelklemmschrauben mit einem Drehmoment von 8 bis 10 Nm an.

3.5 Zughülle im Rahmen anbringen



- Schiebe die Zughülle durch den Fahrradrahmen.
→ Die Zughülle sollte etwa 5 cm aus dem Sitzrohr und etwa 40 cm über das Steuerrohr hinausragen.
- Stecke eine Endhülse (1) auf das aus dem Sitzrohr ragende Ende der Zughülle auf.

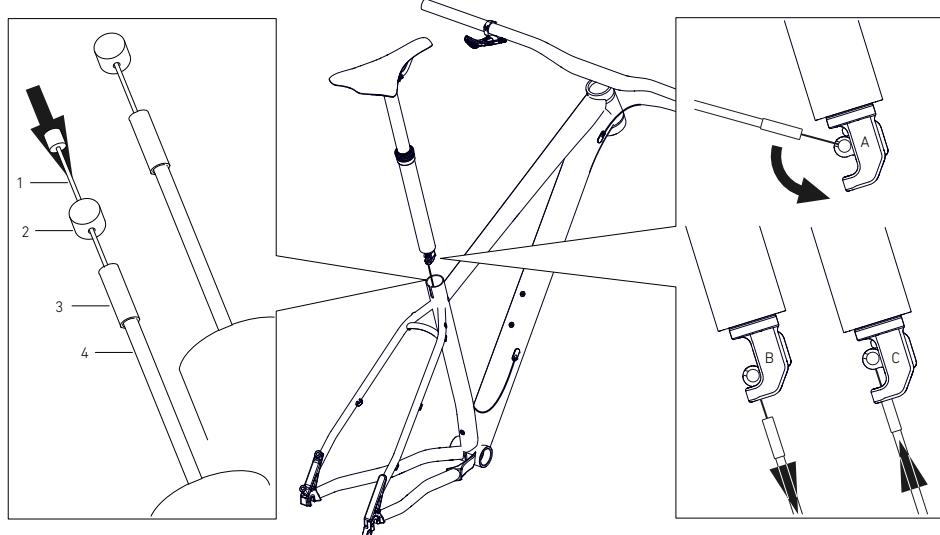
3.6 Zughülle kürzen



1. Schiebe die Sattelstütze so weit in den Fahrradrahmen wie deine spätere Sitzposition ungefähr sein wird und ziehe gleichzeitig die Zughülle aus der Öffnung im Fahrradrahmen.
→ Achte darauf, die Zughülle nicht vom Zuganschlag der Sattelstütze abzuziehen. Bei Bedarf kannst du die Zughülle mit Klebeband am Zuganschlag fixieren.
2. Halte die Zughülle an den Remotehebel und drehe den Lenker in beide Richtungen.
→ Die Zughülle darf weder andere Bedienelemente in ihrer Funktion beeinträchtigen noch selbst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.
3. Markiere die Zughülle an der Stelle, an der diese später gekürzt werden soll. Kürze die Zughülle noch nicht!
4. Ziehe die Sattelstütze aus dem Fahrradrahmen und schiebe die Zughülle gleichzeitig nach, bis die Zughülle etwa 5 cm aus dem Sitzrohr ragt und der Betätigungsmechanismus an der Sattelstütze frei zugänglich ist, und prüfe, ob die zuvor angebrachte Markierung noch sichtbar ist.
→ Wenn die Markierung sichtbar ist, kürze die Zughülle an der Markierung.
→ Wenn die Markierung nicht mehr sichtbar ist, kürze die Zughülle so, dass die Zughülle etwa 5 cm aus dem Fahrradrahmen ragt.

3.7 Schaltzug montieren

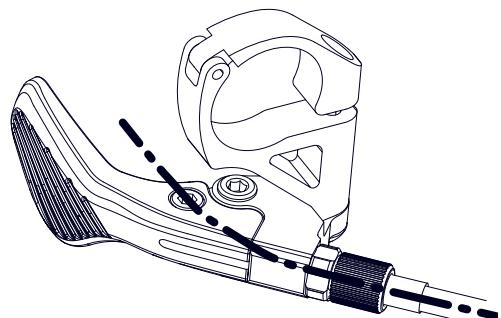
Schaltzug an der Sattelstütze montieren



1. Stelle sicher, dass eine Endhülse (3) auf die Zughülle (4) aufgesteckt ist.
2. Schiebe die Tonne (2) auf den Schaltzug (1).
3. Schiebe den Schaltzug in das aus dem Sitzrohr des Fahrradrahmens ragende Ende der Zughülle.
4. Schiebe das Ende des Schaltzugs in die Tonne ein.
5. Montiere den Schaltzug am Betätigungsmechanismus der Sattelstütze:
 - A Stecke die Tonne von der Seite durch den Betätigungsmechanismus der Sattelstütze und schwenke die Zughülle nach unten.
 - B Ziehe den Betätigungsmechanismus durch Ziehen am Schaltzug nach unten bis die Endhülse in den Zuganschlag eingesteckt werden kann.
 - C Stecke die Zughülle mit Endhülse in den Zuganschlag ein und ziehe den Schaltzug straff.

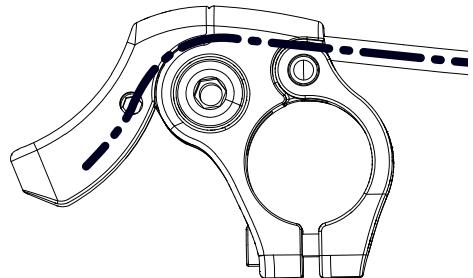
Schaltzug am X1 Remotehebel montieren

1. Demontiere den Remotehebel vom Lenker.
2. Stelle sicher, dass eine Endhülse auf die Zughülle aufgesteckt ist.
3. Schiebe den Schaltzug durch den Remotehebel und ziehe den Schaltzug straff.
4. Klemme den Schaltzug mit der Klemmschraube und ziehe die Klemmschraube mit einem max. Drehmoment von 1 Nm an.
5. Schneide den Schaltzug so kurz wie möglich ab und bringe eine Endkappe auf dem Schaltzug an.
6. Montiere den Remotehebel wieder am Lenker und ziehe die Klemmschelle mit einem Drehmoment von 2 Nm an.



Schaltzug am Standard Remotehebel montieren

1. Demontiere den Remotehebel vom Lenker.
2. Stelle sicher, dass eine Endhülse auf die Zughülle aufgesteckt ist.
3. Schiebe den Schaltzug durch den Remotehebel und ziehe den Schaltzug straff.
4. Klemme den Schaltzug mit der Klemmschraube und ziehe die Klemmschraube mit einem max. Drehmoment von 1 Nm an.
5. Schneide den Schaltzug so kurz wie möglich ab und bringe eine Endkappe auf dem Schaltzug an.
6. Montiere den Remotehebel wieder am Lenker und ziehe die Klemmschelle mit einem Drehmoment von 2 Nm an.



3.8 Montage der Sattelstütze im Fahrradrahmen

1. Öffne die Sattelklemmschelle, schiebe die Sattelstütze in den Fahrradrahmen und ziehe gleichzeitig die Zughülle aus dem Fahrradrahmen.
→ Die Markierungen der Mindesteinstekttiefe beachten!
Mindesteinstekttiefe bei 125 und 150 mm Hub: 90 mm
Mindesteinstekttiefe bei 170 mm Hub: 120 mm
2. Schließe die Sattelklemmschelle. Da höhenverstellbare Sattelstützen meist sehr empfindlich auf zu hohe Klemmkräfte reagieren und das nötige Anzugsdrehmoment stark von der Konstruktion der Sattelklemmschelle und des Sitzrohrs abhängt, muss zur Ermittlung des passenden Anzugsdrehmoments wie folgt vorgegangen werden:
 - Sattelstützen-Klemmschelle mit Schnellspanner: Schnellspannhebel in die mittlere Position drehen und gegenüberliegende Spannmutter handfest anziehen. Schnellspannhebel schließen. Prüfen, ob die Klemmkraft ausreicht: Dazu versuchen, die Sattelstütze mit montiertem Sattel mit beiden Händen zu verdrehen. Lässt sich die Sattelstütze mit beiden Händen verdrehen, Schnellspannhebel öffnen und Spannmutter geringfügig anziehen. Klemmkraft erneut prüfen.
 - Geschraubte Sattelstützen-Klemmschelle: Spannschraube(n) mit einem Anzugsdrehmoment von 2 Nm anziehen. Prüfen, ob die Klemmkraft ausreicht: Dazu versuchen, die Sattelstütze mit beiden Händen zu verdrehen. Lässt sich die Sattelstütze mit beiden Händen verdrehen, Anzugsdrehmoment der Spannschraube(n) erhöhen. Maximales Anzugsdrehmoment von 7 Nm nicht überschreiten!
3. Montiere den Remotehebel an der linken Lenkerseite.
4. Bei Zweifeln oder Fragen muss unbedingt die Hilfe eines ausgebildeten Zweiradmechatronikers in Anspruch genommen werden!



4. Wartung und Pflege



GEFAHR

Unfallgefahr durch nicht oder nicht fristgerecht durchgeführte Wartung und Inspektion!

Wird die Inspektion und Wartung vernachlässigt, können verschlissene Komponenten zu Unfällen führen.

- Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Wartungstätigkeiten und -intervalle müssen eingehalten werden.
- Die jährliche Inspektion darf nur von Personen mit entsprechendem Fachwissen und Erfahrung durchgeführt werden. Im Zweifelsfall muss ein ausgebildeter Zweiradmechatroniker oder der ROSE Service hinzugezogen werden!

Die Wartungsintervalle erfolgen nach vorgegebenen Zeitfristen oder Laufleistung. Maßgeblich ist der zuerst eintretende Fall.

Tätigkeit	Intervall
Reinigung der Sattelstütze.	nach jeder Fahrt
<ul style="list-style-type: none"> • Die beweglichen Teile der Sattelstütze und besonders der Abstreifer müssen nach jeder Fahrt gereinigt werden. • Keine Hochdruckreiniger verwenden. • Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden. • Anwendungshinweise des verwendeten Reinigungsmittels beachten. 	
Funktion der Sattelstütze prüfen.	vor jeder Fahrt
Sichtprüfung der Sattelstütze.	vor jeder Fahrt
<ul style="list-style-type: none"> • Die Sattelstütze darf keine Beschädigungen aufweisen. • Die schwarze Beschichtung des Tauchrohrs darf nicht abgenutzt sein. 	
Anzugsdrehmomente prüfen.	vor jeder Fahrt
<ul style="list-style-type: none"> • Anzugsdrehmoment der Sattelstützenklemmschelle prüfen (siehe „3.7 Montage der Sattelstütze im Fahrradrahmen“ auf Seite 9). • Anzugsdrehmoment der Sattelklemmschrauben prüfen (siehe „3.3 Sattel auf der Sattelstütze montieren“ auf Seite 6). 	
Sattelstütze demontieren, Klemmfläche der Sattelstütze und des Fahrradrahmens reinigen, Sattelstütze mit Montagepaste montieren.	3 Monate / 12 Betriebsstunden
Service der Sattelstütze und Tausch von Verschleißteilen. Tätigkeiten und Verschleißteil-Kit, siehe www.rosebikes.de	12 Monate / 50 Betriebsstunden

5. Gewährleistung und Garantie

Alle Infos zu Gewährleistung und Garantie findest du unter rosebikes.de/agb.

1. General information

Please read this manual carefully before using your seat post for the first time and make sure you understand everything. Keep this manual for future reference. If you sell or give away your seat post, please also include the owner's manual.

2. Safety

2.1 General safety



DANGER

An improperly fitted or damaged seat post can cause accidents!

A proper installation and perfect condition of the seat post significantly contributes to the safety of your bike. Please note:

- Installing the seat post requires sufficient expertise and knowledge. If in doubt, please consult the ROSE service team or a qualified bicycle mechanic.
- Check the saddle manufacturer's manual for specific information. Especially when using a saddle with carbon rail, the torque stated by the manufacturer might be very low.
- Insert the seat post to the minimum insertion mark into the bicycle frame.
 - Minimum insertion depth for 125 and 150 mm drop: 90 mm
 - Minimum insertion depth for 170 mm drop: 120 mm
 - Please additionally check the specifications of the bicycle frame manufacturer. If the frame manufacturer specifies a longer minimum insertion depth, this must be observed.
- Please make sure that the seat tube of the bicycle frame has no sharp edges which might damage the seat post.
- After a fall, the seat post might have damages that are not externally visible. Ask a qualified bicycle mechanic to check or – if need be – replace the seat post after a fall!
- In case of cracking noises or external damages like cracks, deformations or discolorations, the seat post must be replaced or serviced by a qualified bicycle mechanic.
- Any modification to the seat post is not permissible and will lead to the termination of the guarantee.



CAUTION

Improper handling may damage the seat post!

Hanging the bike by the saddle with a dropped seat post might affect the functionality of the seat post.

- Always extend the seat post completely before hanging the bike by the saddle.

2.2 Compatibility

Make sure the bicycle frame you wish to install the seat post in allows for

- fitting seat posts with internal cable routing.
- inserting the seat post up to the "min." marking into the seat tube of the bicycle frame.
- adjusting the saddle height without extending the seat post further than the minimum insertion mark.

Do not attach any trailers, seat post racks or other parts to the seat post.

When using a reducing sleeve, make sure it is at least as long as the minimum insertion depth of the seat post.

- Minimum insertion depth for 125 and 150 mm drop: 90 mm
- Minimum insertion depth for 170 mm drop: 120 mm

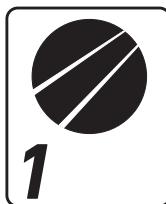
Please additionally check the specifications of the bicycle frame manufacturer. If the frame manufacturer specifies a longer minimum insertion depth, the reducing sleeve must be equally long.

2.3 Intended use and maximum system weight

The intended use of ROSE components is divided into five different categories – ranging from the use on paved roads through to downhill or freeride use. The seat post must only be used in accordance with its intended purpose/use. Otherwise, the user takes responsibility.

Maximum rider's weight: 110 kg

Intended use: Category 5 (please see the following description of categories)



Category 1: For use on paved roads only

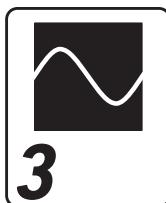
Category 1 includes all bikes and components that should only be used on paved roads.

The wheels are always in contact with the ground.



Category 2: For use on and off the road and for drops of up to 15 cm

Category 2 includes all bikes and components that can be used in conditions described under category 1, as well as on gravel roads and moderate trails. The wheels may also lose contact with the ground. Drops should not be higher than 15 cm.



Category 3: For use in rough terrain and for jumps of up to 61 cm

Category 3 includes all bikes and components that can be used in conditions described under category 1 and 2, as well as on rough trails and rough and unpaved roads that require good cycling skills. Jumps and drops should not be higher than 61 cm.



Category 4: For use in rough terrain and for jumps of up to 122 cm

Category 4 includes all bikes and components that can be used in conditions described under category 1, 2 and 3, as well as for higher speeds on rough and steep trails. Jumps should not be higher than 122 cm.



Category 5: Extreme biking (Downhill, Freeride, Dirt)

Category 5 includes all bikes and components that can be used in conditions described under category 1, 2, 3 and 4, as well as for extreme jumps and high-speed riding on rough trails and in bike parks.

Dirt and slopestyle bikes are not designed for downhill riding. For high drops or jumps with flat or rough landings, you need a long-travel bike (freeride or downhill bikes). Dirt bikes are designed for dirt jumping and for use in skateparks or on pump tracks. The riders should always wear protective clothing and armour like a helmet/full face helmet, knee pads, elbow guards, back protectors and gloves.

When using your bike regularly in conditions described under category 5, you should check and replace the most stressed components more often.

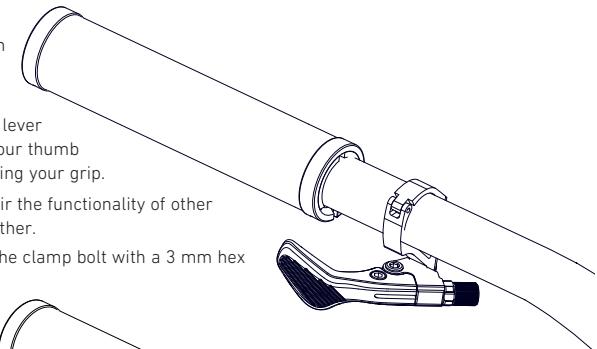
3. Installing the seat post

3.1 Preparations

1. Clean and degrease the clamping area on bicycle frame and seat post and apply some grease to the seat post.
2. Check the seat tube of the bicycle frame and the seat post clamp for sharp edges.
 - If there are any sharp edges, do not use the seat post!

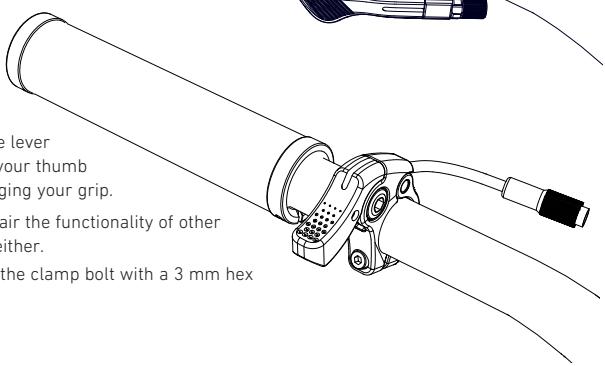
3.2 Installing the X1 remote lever

1. Undo the clamp bolt of the remote lever, open the clamp and attach the remote lever on the left side of the handlebar.
 - Make sure to properly position the remote lever so that you can press it when stretching your thumb and where it is out of the way when changing your grip.
 - Make sure the remote lever does not impair the functionality of other controls, nor should it be impaired itself either.
2. Adjust the position of the remote lever, turn the clamp bolt with a 3 mm hex wrench and tighten it to a torque of 2 Nm.

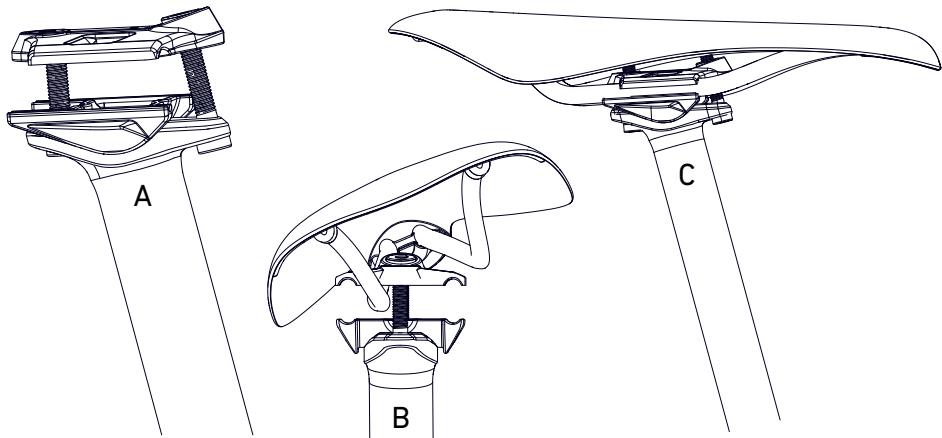


3.3 Installing the standard remote lever

1. Undo the clamp bolt of the remote lever, open the clamp and attach the remote lever on the left or right side of the handlebar.
 - Make sure to properly position the remote lever so that you can press it when stretching your thumb and where it is out of the way when changing your grip.
 - Make sure the remote lever does not impair the functionality of other controls, nor should it be impaired itself either.
2. Adjust the position of the remote lever, turn the clamp bolt with a 3 mm hex wrench and tighten it to a torque of 2 Nm .

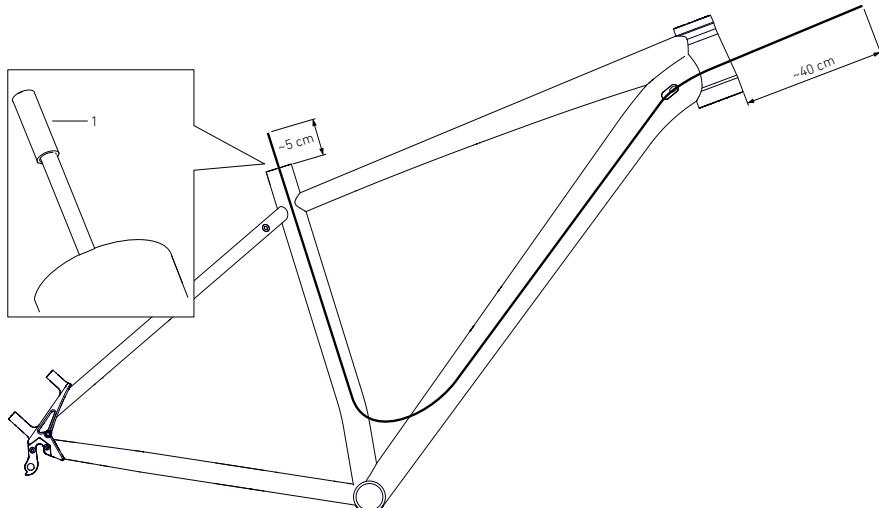


3.4 Installing the saddle on the seat post



- A Loosen the saddle clamp bolts until the bolts still engage in the threads of the nuts by one or two turns. Pull the upper clamp plate to the top.
- B Place one of the saddle rails between the upper and lower clamp plate. Tilt the saddle over the upper clamp plate and position both saddle rails between the clamp plates.
- C Tighten the saddle clamp bolts alternately with a 5 mm hex wrench until you have reached the desired saddle tilt. Tighten the saddle clamp bolts to a torque of 8 to 10 Nm.

3.5 Routing the cable housing through the frame



1. Route the cable housing through the bicycle frame.
→ The cable housing should protrude approx. 5 cm from the seat tube and approx. 40 cm from the head tube.
2. Fit a ferrule (1) to the end of the cable housing protruding from the seat tube.

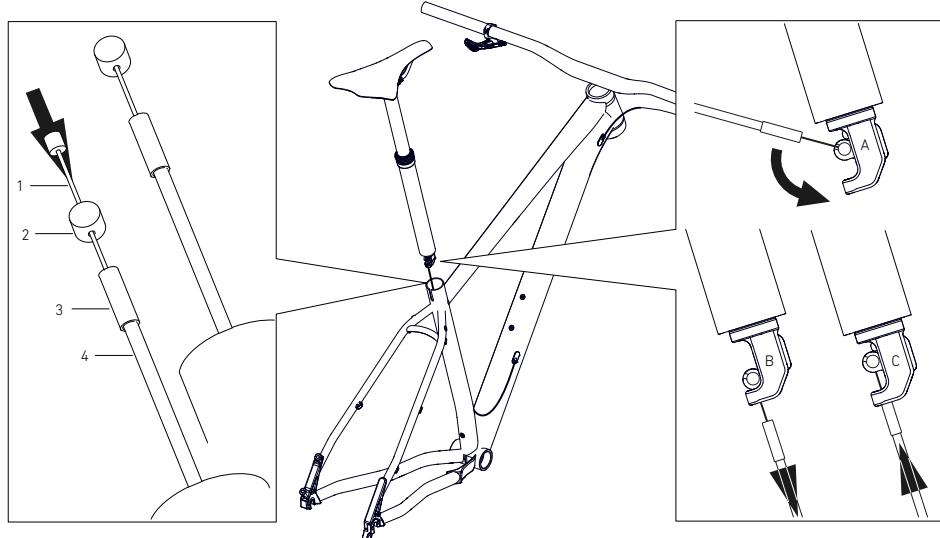
3.6 Cutting the cable housing



1. Insert the seat post into the bicycle frame until you have reached your correct saddle height and pull the cable housing out of the opening in the bicycle frame at the same time.
→ Pay attention not to remove the cable housing from the cable stop of the seat post. If necessary you can fix the cable housing to the cable stop using adhesive tape.
2. Hold the cable housing close to the remote lever and turn the handlebar in both directions.
→ Make sure the cable housing does not impair the functionality of other controls, nor should it be impaired itself either.
3. Mark the cable housing where you want to cut it later on. Don't cut the cable housing yet!
4. Pull the seat post out of the bicycle frame and push the cable housing along until it protrudes approx. 5 cm from the seat tube. Make sure the actuation mechanism at the seat post is still freely accessible and the marking you have added in the last step should still be visible.
→ If the marking is visible, cut the cable housing there.
→ If the marking is not visible anymore, cut the cable housing so that it protrudes approx. 5 cm from the bicycle frame.

3.7 Installing the gear cable

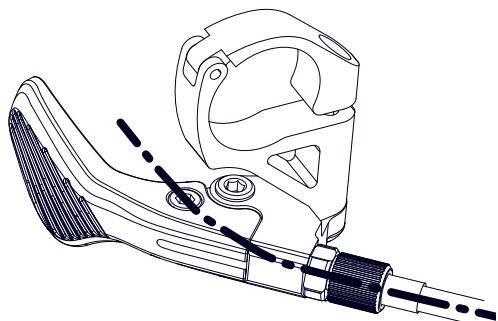
Installing the gear cable at the seat post



1. Make sure that a ferrule (3) is attached to the cable housing (4).
2. Slide the barrel (2) on the gear cable (1).
3. Insert the gear cable into the end of the cable housing protruding from the seat tube of the bicycle frame.
4. Insert the end of the gear cable into the barrel.
5. Install the gear cable at the actuation mechanism of the seat post:
 - A Insert the barrel from the side through the actuation mechanism of the seat post and tilt the cable housing to the bottom.
 - B Pull the actuation mechanism to the bottom by pulling the gear cable until you can put the ferrule into the cable stop.
 - C Insert the cable housing with ferrule into the cable stop and tighten the gear cable.

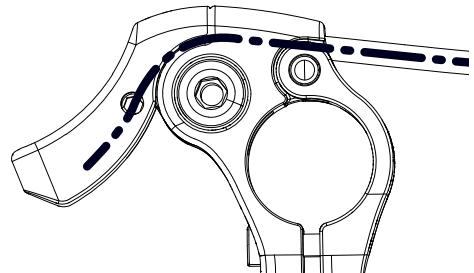
Mounting the gear cable to the X1 remote lever

1. Remove the remote lever from the handlebar.
2. Make sure that a ferrule is attached to the cable housing.
3. Guide the gear cable through the remote lever and pull the cable tight.
4. Clamp the gear cable with the cable fixing bolt and tighten the clamp bolt to a maximum torque of 1 Nm.
5. Cut the gear cable down to the desired length and attach an end cap to it.
6. Reinstall the remote lever at the handlebar and tighten the clamp to a torque of 2 Nm.



Mounting the gear cable to the standard remote lever

1. Remove the remote lever from the handlebar.
2. Make sure that a ferrule is attached to the cable housing.
3. Guide the gear cable through the remote lever and pull the cable tight.
4. Clamp the gear cable with the cable fixing bolt and tighten the clamp bolt to a maximum torque of 1 Nm.
5. Cut the gear cable down to the desired length and attach an end cap to it.
6. Reinstall the remote lever at the handlebar and tighten the clamp to a torque of 2 Nm.



3.8 Installing the seat post in the bicycle frame

1. Open the seat post clamp, slide the seat post into the bicycle frame and pull the cable housing out of the frame at the same time.
→ Please note the markings for the minimum insertion depth!
Minimum insertion depth for 125 and 150 mm drop: 90 mm
Minimum insertion depth for 170 mm drop: 120 mm
2. Close the seat clamp. Dropper posts are generally very sensitive to high clamping forces. The required torque strongly depends on the construction of the saddle clamp and the seat tube. Therefore, please follow these steps to determine the correct torque:
 - Seat post clamp with quick-release: Turn the quick-release lever to the centre position and tighten the clamping nut on the opposite side. Close the quick-release lever. In order to check the clamping force, try to rotate the seat post with the saddle fitted with both hands. If it does rotate, open the quick-release lever and slightly tighten the clamping nut. Check the clamping force once again.
 - Bolt-on seat post clamp: Tighten the clamp bolt(s) to a torque of 2 Nm. In order to check the clamping force, try to rotate the seat post with both hands. If the seat post does rotate, increase the torque of the clamp bolt(s). Do not exceed the maximum torque of 7 Nm!
3. Install the remote lever on the left side of the handlebar.
4. If in doubt, seek professional advice from a qualified bicycle mechanic.



4. Maintenance and Care



DANGER

Risk of accident due to overdue maintenance and service!

When neglecting maintenance and servicing, worn components may cause accidents.

- The service works and intervals mentioned in this manual must be observed.
- The yearly servicing may only be carried out by people with sufficient expertise and knowledge. If in doubt, please consult the ROSE service team or a qualified bicycle mechanic.

Servicing is required after a specific period of time or after a certain amount of kilometres ridden, whichever comes first.

Task	Interval
Clean the seat post. • All movable parts of the seat post and the scraper particularly need to be cleaned after every ride. • Never use a high pressure washer! • Do not use aggressive cleaning agents. • Pay attention to the notes and recommendations for use printed on the respective cleaner.	After every ride
Check the functionality of the seat post	Before every ride
Visual inspection of the seat post. • Make sure the seat post has no visible damage. • Make sure the black coating of the dip tube is not worn.	Before every ride
Check the torques. • Check the torque of the seat post clamp (see „3.8 Installing the seat post in the bicycle frame“ on page 17). • Check the torque of the saddle clamp bolts (see „3.4 Installing the saddle on the seat post“ on page 14).	Before every ride
Remove seat post, clean clamping area of seat post and bicycle frame, install seat post using assembly paste.	3 months / 12 operating hours
Servicing of seat post and replacement of wearing parts. For all tasks and wearing part kit see www.rosebikes.com	12 months / 50 operating hours

5. Warranty and guarantee

For all information on warranty and guarantee see rosebikes.com/termsandconditions.

1. Informations générales

Veuillez lire attentivement ce manuel d'instructions avant d'utiliser votre tige de selle pour la première fois et assurez-vous de tout comprendre. Gardez ce manuel d'instructions dans le but de le consulter plus tard, si besoin. Si vous vendez ou donnez votre tige de selle, veuillez également inclure ce manuel d'instructions.

2. Sécurité

2.1 Informations générales



DANGER

Risque d'accident dû au mauvais montage ou au dommage de la tige de selle!

Le montage et l'utilisation impeccables de la tige de selle contribuent largement à la sécurité de votre vélo. Veuillez respecter les informations listées ci-dessous:

- La tige de selle est à monter uniquement par des personnes qui ont le savoir-faire et les expériences nécessaires. Au cas où vous ayez des doutes, veuillez svp consulter un mécatronicien deux-roues diplômé ou le service après-vente ROSE Bikes.
- Consultez le manuel d'instructions du fabricant de la selle s'il existe des prescriptions spécifiques pour le montage! Surtout quand on possède une selle avec des rails en carbone, il faut veiller au couple prescrit par le fabricant car ce couple peut être très faible.
- La tige de selle doit être insérée dans le cadre du vélo au moins jusqu'à sa profondeur d'insertion minimale.
 - Profondeur d'insertion minimum (course de 125 et 150 mm): 90 mm
 - Profondeur d'insertion minimum (course de 170 mm): 120 mm
 - Vérifiez également l'information fournie par le fabricant du cadre du vélo. Si le fabricant du cadre spécifie une profondeur d'insertion minimale plus élevée, il faut respecter celle-ci.
- Assurez-vous que le tube de selle du cadre de vélo ne possède pas de bords tranchants qui peuvent endommager la tige de selle.
- Il est possible que la tige de selle soit endommagée lors d'une chute sans que l'on s'en rende compte. Suite à une chute, il est indispensable de faire un mécatronicien deux-roues diplômé réviser et remplacer la tige de selle, le cas échéant!
- Si vous vous apercevez que la tige de selle fait un bruit, qu'elle présente une fissure, une déformation, un changement de couleur ou autre type de changement visible, il faut faire un mécatronicien deux-roues diplômé la réviser et remplacer, le cas échéant.
- Il ne faut pas faire de changement sur la tige de selle. Un changement quelconque mène à l'extinction de la garantie.



ATTENTION

Risque de dommages de la tige de selle dû à une mauvaise manipulation!

Si on suspend le vélo à la selle quand la tige de selle est rentrée, il est possible que la tige de selle ne fonctionne plus impeccablement.

- Sortez la tige de selle toujours complètement avant de suspendre le vélo par la selle.

2.2 Compatibilité

Il faut que le cadre du vélo sur lequel la tige de selle est installée, ait les conditions techniques ci-dessous:

- il soit prévu pour le montage d'une tige de selle avec l'acheminement interne de la conduite.
- il permet d'insérer la tige de selle dans le tube de selle du cadre de vélo au moins jusqu'au repère «min.».
- il permet d'adapter la selle à la hauteur d'assise souhaitée et en même temps d'atteindre la profondeur d'insertion minimale.

Il ne faut pas installer sur la tige de selle ni une remorque ni un porte-bagages prévu pour la mise en place sur la tige de selle ni d'autres accessoires.

Si on utilise un réducteur, il faut qu'il soit aussi long que la partie de la tige de selle qui est insérée dans le tube de selle.

- Profondeur d'insertion minimum (course de 125 et 150 mm): 90 mm
- Profondeur d'insertion minimum (course de 170 mm): 120 mm

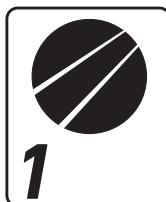
Vérifiez également les informations fournies par le fabricant du cadre du vélo. Si le fabricant du cadre spécifie une profondeur d'insertion minimale plus élevée, il faut que le réducteur soit aussi long que la profondeur d'insertion minimale spécifiée par le fabricant du cadre.

2.3 Utilisation conforme et poids maximal du système

Les champs de pratique des composants ROSE sont subdivisés en cinq catégories – de sorties sur des routes bitumées aux milieux de freeride ou de downhill. La tige de selle ne doit être utilisée que conformément à son utilisation prévue. Sinon, l'utilisateur se fait responsable des conséquences.

Poids maximal du cycliste: 110 kg

Utilisation conforme: Catégorie 5 (description de la catégorie, voir ci-après)



Catégorie 1: utilisation uniquement sur des routes asphaltées

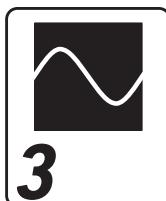
La catégorie 1 identifie les vélos et ses composants à utiliser sur des routes stabilisées.

Les vélos demeurent à tout moment en contact avec le sol.



Catégorie 2: utilisation sur route et chemins carrossables et des niveaux de moins de 15 cm

La catégorie 2 identifie les vélos et ses composants à utiliser sur les terrains mentionnés dans la catégorie 1 ainsi que sur le gravier et des trails modérés. Il est possible que les vélos perdent le contact avec le sol. Les niveaux à surmonter doivent être de moins de 15 cm de hauteur.



Catégorie 3: utilisation sur le terrain accidenté et des sauts de moins de 61 cm

La catégorie 3 identifie les vélos et ses composants à utiliser dans les conditions mentionnées dans les catégories 1 et 2 ainsi que sur des trails accidentés, des terrains rigoureux et non stabilisés qui demandent une technique supérieure de conduite. Les sauts et niveaux à surmonter doivent être de moins de 61 cm de hauteur.



Catégorie 4: utilisation sur le terrain accidenté et des sauts de moins de 122 cm

La catégorie 4 identifie les vélos et ses composants à utiliser dans les catégories 1, 2, et 3 ainsi qu'à de plus grandes vitesses sur des trails rigoureux et escarpés. Les sauts à surmonter doivent être de moins de 122 cm de hauteur.



Catégorie 5: champ de pratique extrême (downhill, freeride, dirt)

La catégorie 5 identifie les vélos et ses composants à utiliser dans les conditions mentionnées dans les catégories 1, 2, 3, et 4 ainsi qu'à de plus grandes vitesses et lors de sauts extrêmes sur des trails rigoureux et dans des bike parks.

Les vélos de dirt et de slopestyle ne sont pas conçus pour parcourir les pistes de downhill avec. Si vous envisagez de faire de grands sauts et d'atterrir sur le plan ou des terrains irréguliers, il vous faut un vélo avec un très grand débattement (vélos Freeride ou Downhill). Les vélos dirt sont destinés à l'utilisation sur des dirt jumps, des pumptracks et dans des skate parks. Le pilote devrait dans tous les cas porter des protections comme un casque ou casque intégral, des genouillères, coudières, gants et une protection dorsale.

Si on roule un vélo souvent dans les conditions décrites dans la catégorie 5, il faut réviser fréquemment les composants soumis à l'effort extrême et les remplacer.

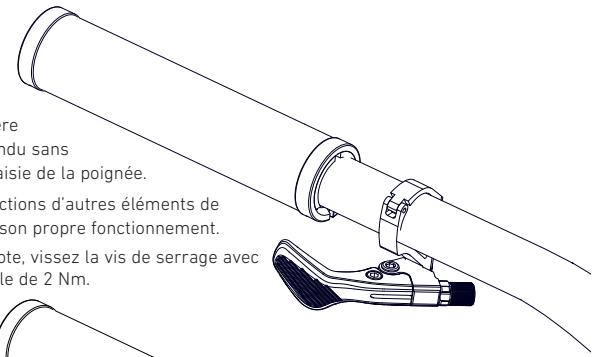
3. Monter la tige de selle

3.1 Préparatifs

- Nettoyez et dégraissez la surface de serrage du cadre de vélo et de la tige de selle et appliquez de la pâte de montage sur la tige de selle.
- Vérifiez que le tube de selle du cadre de vélo et le collier de selle ne présentent pas de bords coupants.
→ Si on détecte des arêtes vives, il ne faut pas utiliser la tige de selle!

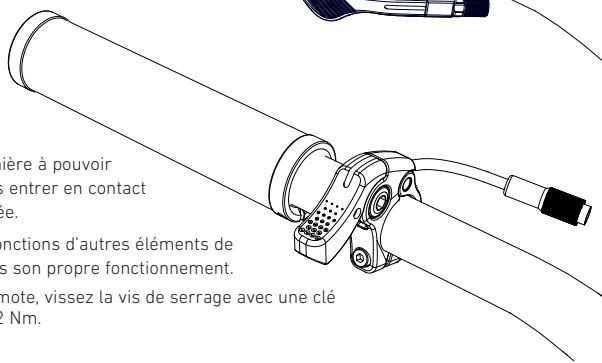
3.2 Monter le levier remote X1

- Dévissez la vis de serrage du levier remote, ouvrez le collier de serrage et installez le levier remote sur le côté gauche du guidon.
→ Le levier remote doit être installé de manière à pouvoir appuyer dessus avec le pouce tendu sans entrer en contact avec la main lors de la saisie de la poignée.
→ Le levier remote ne doit ni entraver les fonctions d'autres éléments de commande ni être lui-même entravé dans son propre fonctionnement.
- Ajustez précisément la position du levier remote, vissez la vis de serrage avec une clé hexagonale 3 mm et serrez à un couple de 2 Nm.

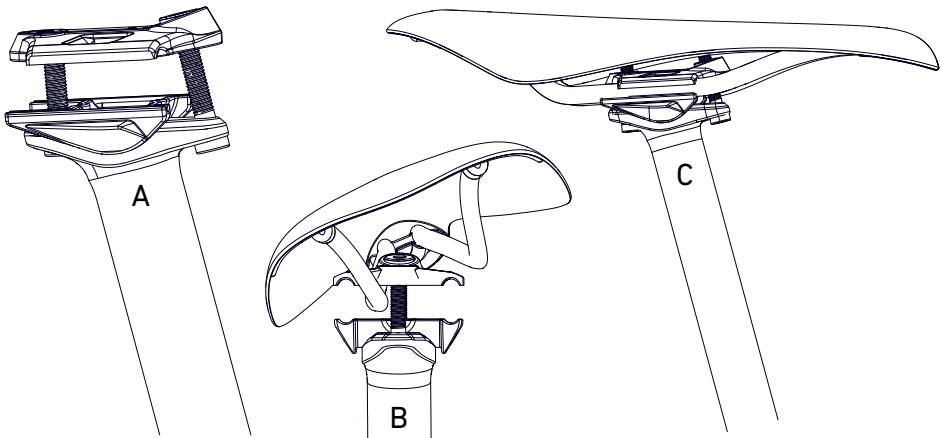


3.3 Monter le levier remote standard

- Dévissez la vis de serrage du levier remote, ouvrez le collier de serrage et installez le levier remote sur le côté gauche ou droit du guidon.
→ Le levier remote doit être installé de manière à pouvoir appuyer dessus avec le pouce tendu sans entrer en contact avec la main lors de la saisie de la poignée.
→ Le levier remote ne doit ni entraver les fonctions d'autres éléments de commande ni être lui-même entravé dans son propre fonctionnement.
- Ajustez précisément la position du levier remote, vissez la vis de serrage avec une clé hexagonale 3 mm et serrez à un couple de 2 Nm.

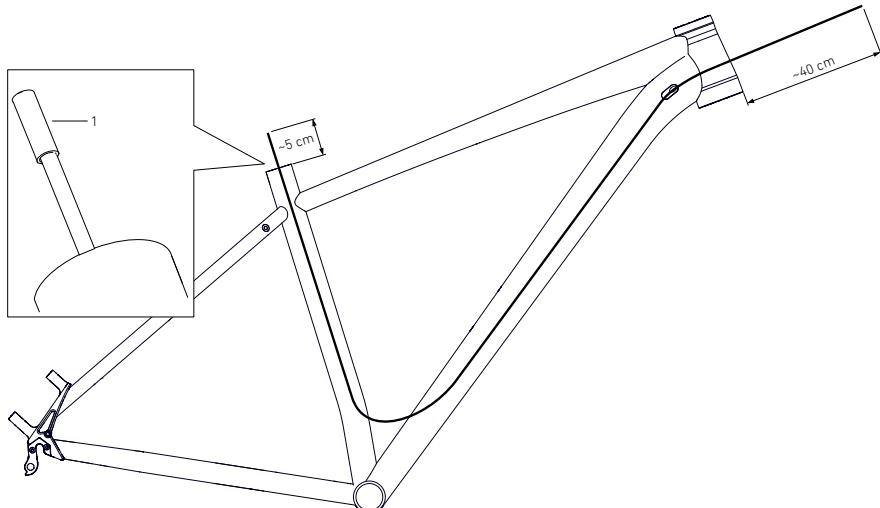


3.4 Monter la selle sur la tige de selle



- A Desserrez les vis de la selle jusqu'à ce qu'elles tiennent encore un à deux tours dans le filetage des écrous. Tirez la plaque de serrage supérieure vers le haut.
- B Mettez l'un des rails de selle depuis le côté entre la coque haute et la coque basse du chariot. Ensuite, passez l'autre rail entre la coque haute et basse de manière que les deux rails reposent dans le chariot.
- C Serrez les vis de la selle en alternance avec une clé hexagonale de 5 mm jusqu'à avoir incliné la selle à votre guise. Serrez les vis de serrage de la selle au couple de 8 à 10 Nm.

3.5 Mettre en place la gaine dans le cadre



1. Faites glisser la gaine de câble dans le cadre du vélo.
→ Veillez à faire sortir la gaine d'environ 5 cm du tube de selle et d'environ 40 cm du tube de direction.
2. Posez un embout (1) sur l'extrémité de la gaine qui ressort du tube de selle.

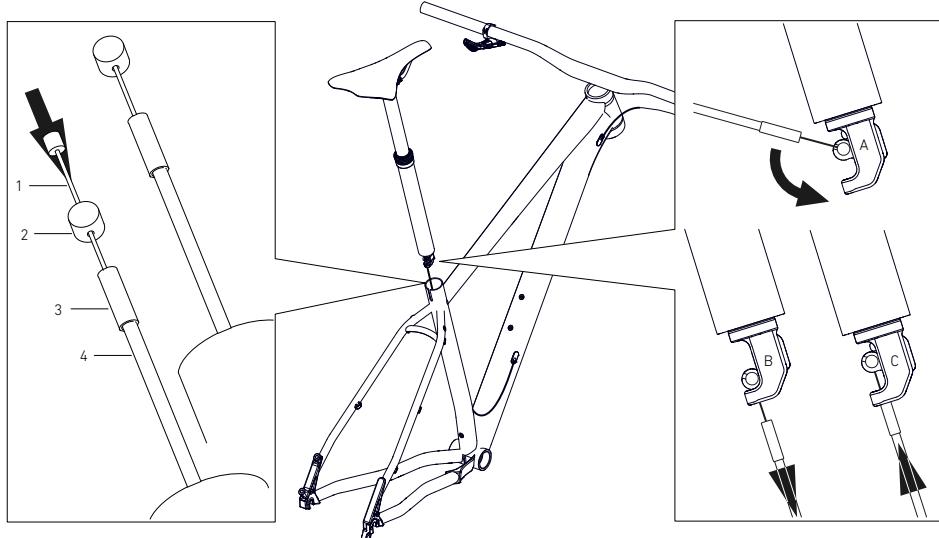
3.6 Raccourcir la gaine



1. Passez la tige de selle dans le cadre du vélo jusqu'à atteindre approximativement votre future hauteur d'assise et sortez en même temps la gaine de l'ouverture du cadre du vélo.
→ Veillez à ne pas détacher la gaine de l'embout de la tige de selle. Si nécessaire, vous pouvez attacher l'embout sur la gaine avec du ruban adhésif.
2. Fixez la gaine avec la main au levier remote et tournez le guidon dans les deux sens.
→ Il ne faut pas que la gaine ni nuise au fonctionnement d'autres éléments de commande ni à son propre fonctionnement.
3. Marquez l'endroit de la gaine où la raccourcir plus tard. Ne raccourcissez pas encore la gaine!
4. Sortez la tige de selle du cadre du vélo et poussez en même temps la gaine derrière jusqu'à ce que la gaine sorte d'env. 5 cm du tube de selle et le mécanisme de commande soit accessible sur la tige de selle. Puis, vérifiez que la marque antérieurement faite soit toujours visible.
→ Si la marque est visible, raccourcissez la gaine du câble au niveau de la marque.
→ Au cas où la marque ne soit plus visible, sortez la gaine d'env. 5 cm du cadre de vélo et raccourcissez ensuite.

3.7 Monter le câble de dérailleur

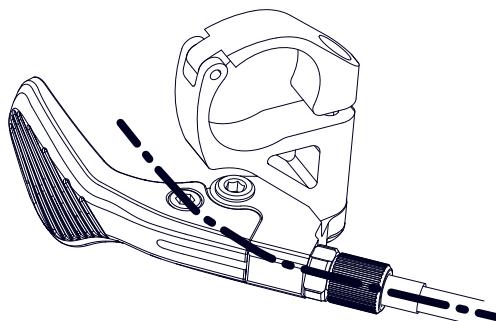
Monter le câble de tension sur la tige de selle



1. Assurez-vous qu'un embout (3) est présent sur la gaine de câble (4).
2. Passez le bariillet (2) sur le câble de tension (1).
3. Passez le câble de tension dans l'extrémité de la gaine de câble qui ressort du tube de selle.
4. Faites glisser l'extrémité du câble de tension dans le bariillet.
5. Installez le câble de tension sur le mécanisme de commande de la tige de selle :
 - A Poussez le bariillet depuis le côté dans le mécanisme de commande de la tige de selle et basculez la gaine vers le bas.
 - B Tirez le mécanisme de commande vers le bas par traction sur le câble de tension jusqu'à ce que l'embout puisse être inséré dans la butée de câble.
 - C Insérez la gaine pourvue de l'embout dans la butée et tirez-le câble de tension jusqu'à le tendre.

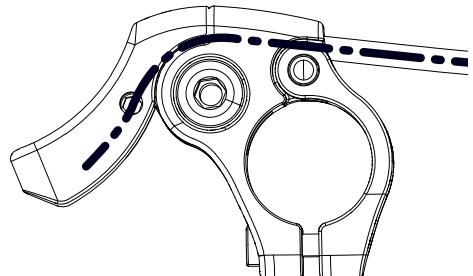
Monter le câble de tension sur le levier remote X1

1. Démontez le levier remote du guidon.
2. Assurez-vous qu'un embout est présent sur la gaine de câble.
3. Passez le câble de tension à travers le levier remote et tirez-le câble de tension jusqu'à le tendre.
4. Serrez le câble de tension au moyen de la vis de serrage et reserrez la vis de serrage à un couple max. de 1 Nm.
5. Coupez le câble de tension aussi court que possible et fixez un embout sur le câble de tension.
6. Remontez le levier remote sur le guidon et serrez le collier de serrage à un couple de 2 Nm.



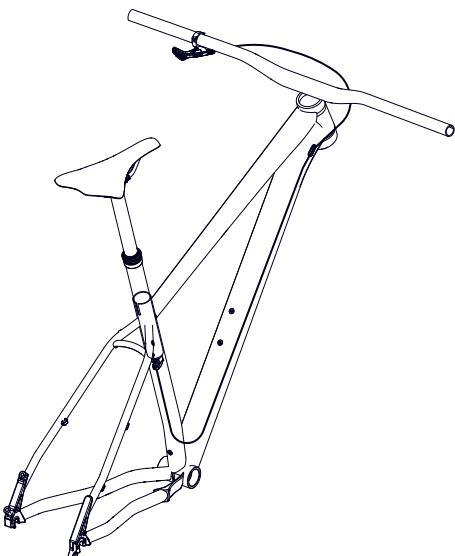
Monter le câble de tension sur le levier remote standard

1. Démontez le levier remote du guidon.
2. Assurez-vous qu'un embout est présent sur la gaine de câble.
3. Passez le câble de tension à travers le levier remote et tirez-le câble de tension jusqu'à le tendre.
4. Serrez le câble de tension au moyen de la vis de serrage et reserrez la vis de serrage à un couple max. de 1 Nm.
5. Coupez le câble de tension aussi court que possible et fixez un embout sur le câble de tension.
6. Remontez le levier remote sur le guidon et serrez le collier de serrage à un couple de 2 Nm.



3.8 Monter la tige de selle dans le cadre du vélo

1. Ouvrez le collier de selle, passez la tige de selle dans le cadre du vélo et sortez la gaine en même temps du cadre du vélo.
→ Prenez bien note des marques indiquant la profondeur d'insertion minimale!
Profondeur d'insertion minimum (course de 125 et 150 mm):
90 mm
Profondeur d'insertion minimum (course de 170 mm): 120 mm
2. Fermez le collier de selle. Étant donné que les tiges de selle télescopiques réagissent souvent très sensiblement aux forces de serrage trop élevées et que le couple de serrage requis dépend fortement de la conception du collier de selle et du tube de selle, pour déterminer le couple approprié, il faut procéder comme décrit ci-dessous:
 - Collier de selle à blocage rapide: Tournez le levier du blocage rapide en position moyenne et serrez à la main l'écrou de serrage opposé. Fermez le levier du blocage rapide. Vérifiez si la force de serrage est suffisante: Pour ce faire, essayez de tourner avec les deux mains la tige de selle avec la selle mise en place. Si la tige de selle peut être tournée à deux mains, ouvrez le levier de blocage rapide et serrez légèrement l'écrou. Vérifiez à nouveau la force de serrage.
 - Collier de selle à vis: Serrez la/les vis de serrage au couple de 2 Nm. Vérifiez si la force de serrage est suffisante: Pour ce faire, essayez de tourner avec les deux mains la tige de selle. Si la tige de selle peut être tournée à deux mains, augmentez le couple de serrage de la/des vis de serrage. Ne dépassiez pas le couple de serrage maximum de 7 Nm!
3. Installez le levier remote à gauche du guidon.
4. Au cas où vous ayez des doutes ou questions, consultez un mécatronicien deux-roues diplômé!



4. Entretien et soin



DANGER

Risque d'accident dû à l'entretien et à la révision non effectués ou non effectués à temps!

Si vous vous passez de l'entretien et de la révision, les composants usés peuvent occasionner un accident.

- Il faut respecter les tâches et intervalles d'entretien indiqués dans ce manuel d'instructions.
- La révision annuelle est à faire uniquement par des personnes qui ont le savoir-faire et les expériences nécessaires. Au cas où vous ayez des doutes, veuillez svp consulter un mécatronicien deux-roues diplômé ou le service après-vente ROSE Bikes.

Les intervalles d'entretien

dépendent des délais ou kilométrages prescrits. Ce qui se produit le premier, est à prendre en compte.

Tâche	intervalle
Nettoyer la tige de selle	Après chaque sortie
<ul style="list-style-type: none"> • Il faut nettoyer les parties mobiles de la tige de selle et en particulier le racleur après chaque sortie. • Ne pas utiliser un nettoyeur à haute pression. • Ne pas utiliser de nettoyants agressifs. • Respecter les indications sur l'emploi du nettoyant à utiliser. 	
Réviser le fonctionnement de la tige de selle.	Avant chaque sortie
<p>Inspection visuelle de la tige de selle.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Il ne faut pas que la tige de selle présente de dommages. • Il ne faut pas que le revêtement noir du tube plongeur soit usé. 	Avant chaque sortie
Vérifier les couples de serrage.	Avant chaque sortie
<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier le couple de serrage du collier de selle (voir « 3.8 Monter la tige de selle dans le cadre du vélo » à la page 25). • Vérifier le couple de serrage des vis du collier de selle (voir « 3.4 Monter la selle sur la tige de selle » à la page 22). 	
Démontez la tige de selle, nettoyez la surface de serrage de la tige de selle et du cadre du vélo, montez la tige de selle avec de la pâte de montage.	3 mois / 12 heures de service
Soin de la tige de selle et remplacement des pièces d'usure. Tâches et kit de pièces de recharge à voir sur www.rosebikes.fr	12 mois / 50 heures de service

5. Garantie contractuelle et garantie légale

Pour toute information sur la garantie contractuelle et la garantie légale, consultez le site web rosebikes.fr/cgv.

1. Algemeen

Deze handleiding moet voor het eerste gebruik van de zadelpen gelezen en begrepen worden. Bewaar deze handleiding goed om later nog e.e.a. na te kunnen lezen. Indien je de zadelpen verkoopt of weggeeft, moet deze handleiding worden meegeleverd.

2. Veiligheid

2.1 Algemene veiligheid



GEVAAR

Gevaar op ongeluk door foutieve montage of verkeerd gebruik van de zadelpen!

Een juiste montage en een goede toestand van de zadelpen dragen in grote mate bij aan de veiligheid van je fiets. Houd rekening met de volgende punten:

- Alleen personen met voldoende vakkennis en ervaring mogen de zadelpen monteren. Raadpleeg bij twijfel beslist een opgeleide rijwielhersteller of ROSE Service.
- Controleer de handleiding van het zadel op specifieke informatie. Vooral bij het gebruik van een zadel met carbon rail kan het door de fabrikant aangegeven aanhaalmoment zeer laag zijn.
- De zadelpen moet minimaal tot de minimale insteekdiepte in het frame worden geschoven.
 - Minimale insteekdiepte bij 125 en 150 mm drop: 90 mm
 - Minimale insteekdiepte bij 170 mm drop: 120 mm
 - Raadpleeg ook de voorschriften van de leverancier van het frame. Als deze een hogere minimale insteekdiepte aangeeft, is die waarde bepalend.
- Controleer of de zitbus van het frame geen scherpe kanten heeft die de zadelpen kunnen beschadigen.
- De zadelpen kan na een val niet zichtbare beschadigingen hebben. Laat de zadelpen na een val door een opgeleide rijwielhersteller controleren en indien nodig vervangen!
- Laat de zadelpen bij kraakgeluiden of uiterlijke veranderingen zoals scheuren, vervormingen of verkleuringen door een opgeleide rijwielhersteller controleren en indien nodig vervangen.
- Aanpassingen aan de zadelpen zijn niet toegestaan - de garantie komt hierdoor te vervallen.



VOORZICHTIG

Beschadigingen van de zadelpen door foutief gebruik!

Als de fiets met ingeschoven zadelpen aan het zadel wordt opgehangen kan de functionaliteit van de zadelpen beïnvloed worden.

- Schuif de zadelpen altijd volledig uit voordat de fiets aan het zadel wordt opgehangen.

2.2 Compatibiliteit

Het frame waarin je de zadelpen wilt monteren, moet zo geconstrueerd zijn dat

- een zadelpen met intern geleide kabel gemonteerd kan worden.
- de zadelpen minimaal tot de markering 'min.' in de zitbus van het frame geschoven kan worden.
- de gewenste zithoogte kan worden ingesteld, zonder dat de minimale insteekdiepte wordt onderschreden.

Er mogen geen fietskarren, zadelpenbagagedragers of andere onderdelen aan de zadelpen worden bevestigd.

Als een reduceerhuls wordt gebruikt, moet deze minstens net zo lang zijn als de minimale insteekdiepte van de zadelpen.

- Minimale insteekdiepte bij 125 en 150 mm drop: 90 mm
- Minimale insteekdiepte bij 170 mm drop: 120 mm

Raadpleeg ook de voorschriften van de leverancier van het frame. Als deze een hogere minimale insteekdiepte aangeeft, moet de reduceerhuls net zo lang zijn als de minimale insteekdiepte van de zadelpen.

2.3 Doelmatig gebruik en maximaal systeemgewicht

Het gebruikssdoel van de ROSE onderdelen is onderverdeeld in vijf categorieën – van ritten op geasfalteerde wegen tot downhill- of freeride-gebruik. De zadelpen dient uitsluitend voor het desbetreffende gebruiksdool te worden gebruikt. In andere gevallen draagt de gebruiker verantwoordelijkheid voor zijn handelen.

Maximaal gewicht van de renner: 110 kg

Doelmatig gebruik: Categorie 5 (hieronder vind je een beschrijving van de categorieën)



Categorie 1: Gebruik uitsluitend op verharde wegen

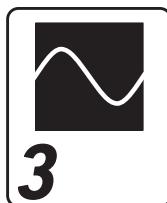
Categorie 1 staat voor het gebruik van fietsen en gemonteerde onderdelen op verharde wegen.

De wielen blijven steeds in contact met de ondergrond.



Categorie 2: Gebruik offroad en op de weg en obstakels tot 15 cm

Categorie 2 staat voor het gebruik van fietsen en gemonteerde onderdelen onder de voorwaarden van categorie 1 en op grindpaden en gematigde trails. De wielen kunnen het contact met de ondergrond verliezen. Obstakels mogen een maximale hoogte hebben van 15 cm.



Categorie 3: Gebruik op ruw terrein en sprongen tot 61 cm

Categorie 3 staat voor het gebruik van fietsen en gemonteerde onderdelen onder de voorwaarden van categorie 1 en 2 en op ruwe trails, grof en onverhard terrein, waarbij een betere rijtechniek wordt verlangd. Sprongen en obstakels mogen een maximale hoogte hebben van 61 cm.



Categorie 4: Gebruik op ruw terrein en sprongen tot 122 cm

Categorie 4 staat voor het gebruik van fietsen en gemonteerde onderdelen onder de voorwaarden van categorie 1, 2 en 3 en op hoge snelheden en grove en steile trails. Sprongen mogen een maximale hoogte hebben van 122 cm.



Categorie 5: Extrem gebruik (downhill, freeride, dirt)

Categorie 5 staat voor het gebruik van fietsen en gemonteerde onderdelen onder de voorwaarden van categorie 1, 2, 3 en 4 en bij extreme sprongen en snelheden op grove trails en in bikeparks.

Fietsen voor dirt en slopestyle zijn niet bedoeld voor het gebruik op downhilltrajecten. Voor hoge drops of sprongen met platte of oneffen landingen zijn fietsen met veel veerweg (freeride- of downhillbikes) nodig. Dirtfietsen zijn bedoeld voor dirtjumps, skateparks of pumptracks. De coureur moet beslist bescherming dragen in de vorm van een helm/fullfacehelm, knie-, ellenboog- en rugbeschermers evenals handschoenen.

Als fietsen vaak onder de omstandigheden van categorie 5 gebruikt worden, moeten intensief belaste onderdelen vaker gecontroleerd en vervangen worden.

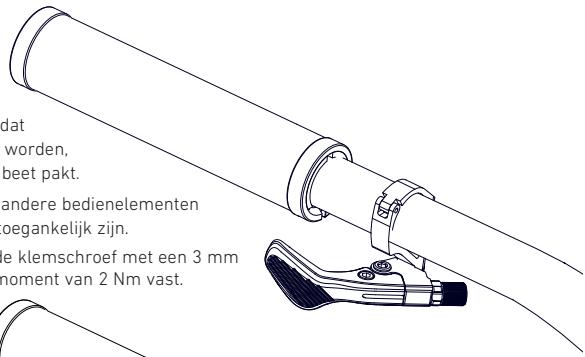
3. Montage van de zadelpen

3.1 Voorbereidingen

1. Reinig en ontvet de klemvlakken van het frame van de fiets en de zadelpen en breng montagepasta aan op de zadelpen.
2. Controleer de zitbus van het frame en de zadelpenklem op scherpe kanten.
→ Als er scherpe kanten aanwezig zijn, mag de zadelpen niet gemonteerd worden!

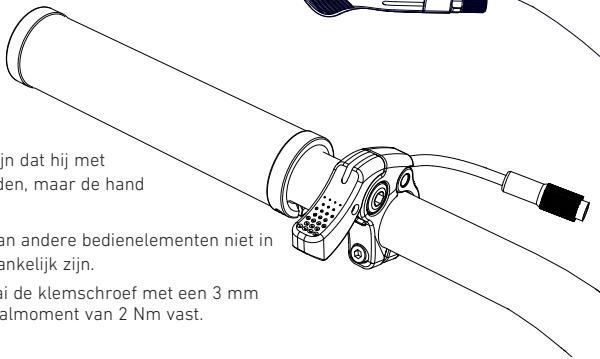
3.2 X1 Remote hendel monteren

1. Draai de klemschroef van de remote hendel los, open de klem en plaats de remote hendel aan de linker kant van het stuur.
→ De remote hendel moet zo gemonteerd zijn dat hij met een uitgestrekte duim ingedrukt kan worden, maar de hand niet aanraakt als je het stuur beet pakt.
→ De remote hendel mag bij de bediening van andere bedienelementen niet in de weg zitten en moet ook zelf goed toegankelijk zijn.
2. Stel de positie van de remote hendel in, draai de klemschroef met een 3 mm binnenzeskantsleutel aan en met een aanhaalmoment van 2 Nm vast.

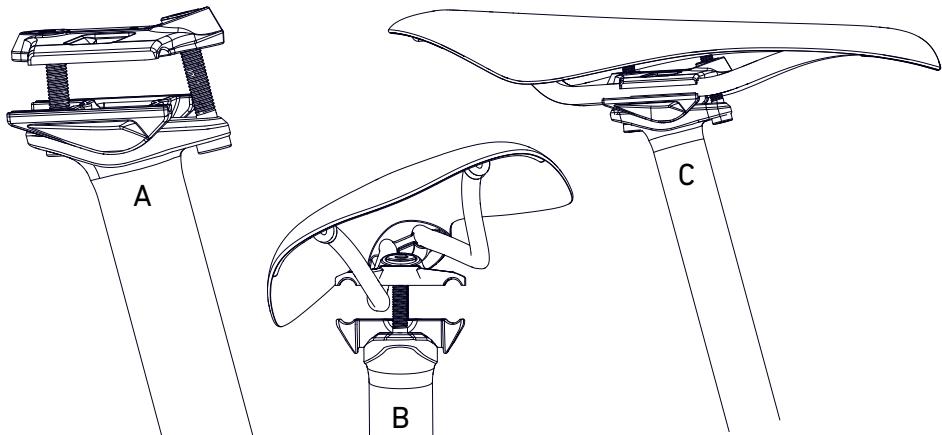


3.3 Standaard remote hendel monteren

1. Draai de klemschroef van de remote hendel los, open de klem en plaats de remote hendel aan de linker of rechter kant van het stuur.
→ De remote hendel moet zo gemonteerd zijn dat hij met een uitgestrekte duim ingedrukt kan worden, maar de hand niet aanraakt als je het stuur beet pakt.
→ De remote hendel mag bij de bediening van andere bedienelementen niet in de weg zitten en moet ook zelf goed toegankelijk zijn.
2. Stel de positie van de remote hendel in, draai de klemschroef met een 3 mm binnenzeskantsleutel aan en met een aanhaalmoment van 2 Nm vast.

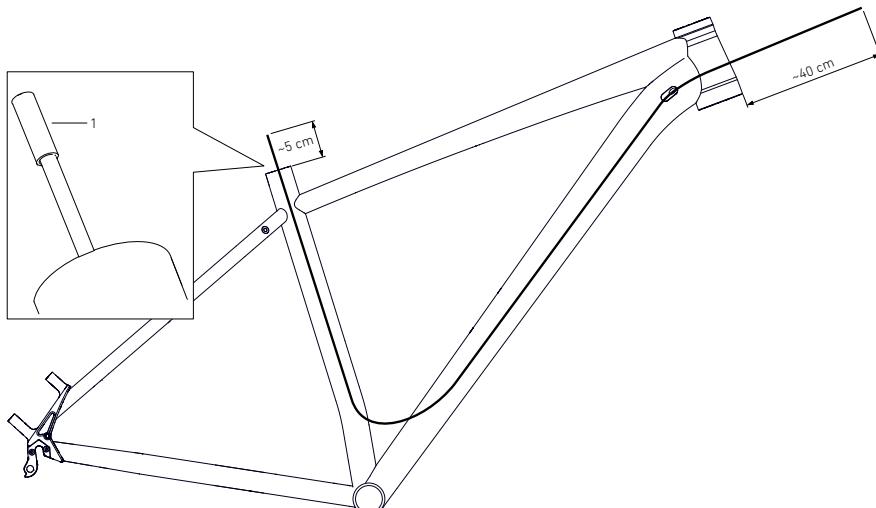


3.4 Zadel monteren op de zadelpen



- A Draai de zadelklemsschroeven zover los dat ze net nog in de moeren vast blijven zitten. Trek de bovenste klemschaal naar boven.
- B Plaats een van de zadelrails die zich aan de zijkant bevinden tussen de bovenste en onderste klemschaal. Til het zadel over de bovenste klemschaal en plaats het zadel zo dat beide zadelrails zich tussen de klemschalen bevinden.
- C Draai de zadelklemsschroeven om en om aan met een 5 mm binnenzeskantsleutel. Draai de schroeven vast met een aanhaalmoment van 8 tot 10 Nm.

3.5 Buitenkabel in het frame plaatsen



1. Schuif de buitenkabel door het fietsframe.
→ De kabel moet ca. 5 cm boven de zitbuis en ca. 40 cm boven de balhoofdbuis uitsteken.
2. Plaats een eindhuls (1) op het stuk kabel dat uit de zitbuis steekt.

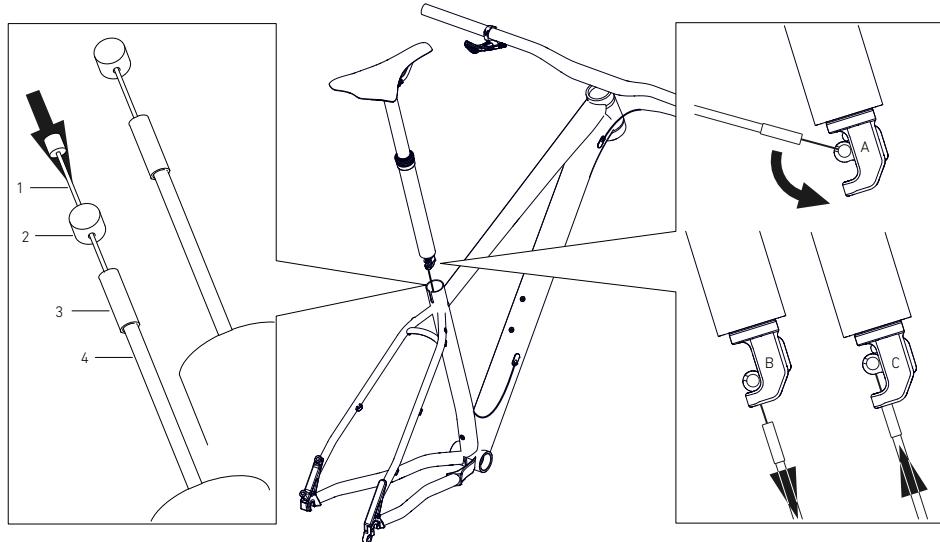
3.6 Buitenkabel inkorten



1. Schuif de zadelpen in het fietsframe en trek tegelijkertijd de kabel uit de opening van het frame.
 - Let erop dat je de buitenkabel niet van het bevestigingspunt van de zadelpen aftrekt. Het is mogelijk de buitenkabel met plakband aan het bevestigingspunt vast te plakken.
2. Houd de buitenkabel bij de remote hendel en draai het stuur in beide richtingen.
 - De buitenkabel mag bij de bediening van andere bedienelementen niet in de weg zitten en mag ook zelf niet gehinderd worden.
3. Markeer de buitenkabel op de plaats waar deze later ingekort moet worden. Kort de buitenkabel nog niet in!
4. Trek de zadelpen uit het frame en begeleid de buitenkabel tot deze ca. 5 cm uit de zitbus steekt en het aandrijvingsmechanisme van de zadelpen toegankelijk is. Controleer of de eerder aangebrachte markering nog zichtbaar is.
 - Kort de buitenkabel in als de markering nog zichtbaar is.
 - Als de markering niet meer zichtbaar is, knip de buitenkabel dan zo dat de kabel ca. 5 cm uit het fietsframe steekt.

3.7 Binnenkabel monteren

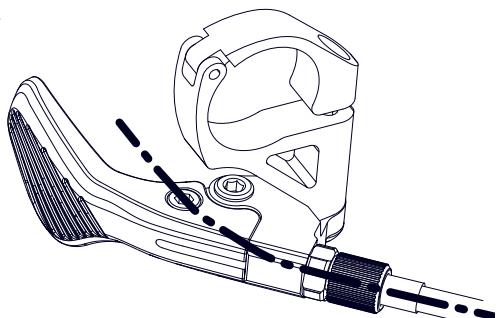
Binnenkabel aan de zadelpen monteren



1. Controleer of een eindhuls (3) op de buitenkabel (4) is geplaatst.
2. Schuif de ton (2) op de binnenkabel (1).
3. Schuif de binnenkabel in de buitenkabel, daar waar deze uit de zitbus steekt.
4. Schuif het uiteinde van de kabel in de ton.
5. Bevestig de binnenkabel aan het aandrijvingsmechanisme van de zadelpen:
 - A Steek de ton vanaf de zijkant door het aandrijvingsmechanisme van de zadelpen en draai de buitenkabel naar beneden.
 - B Trek het aandrijvingsmechanisme naar beneden door aan de kabel te trekken totdat de eindhuls aan het bevestigingspunt van de zadelpen bevestigd kan worden.
 - C Steek de buitenkabel met de eindhuls in het bevestigingspunt van de zadelpen en trek de kabel strak.

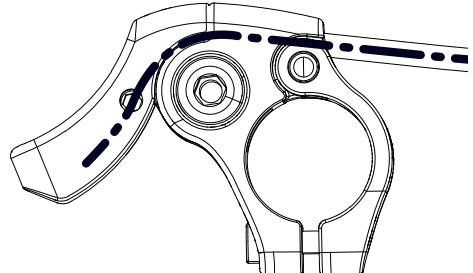
Binnenkabel aan de X1 remote hendel monteren

1. Demonteer de remote hendel van het stuur.
2. Controleer of een eindhuls op de buitenkabel is geplaatst.
3. Schuif de kabel door de remote hendel en trekt de kabel strak.
4. Klem de kabel met de klemschroef en draai de klemschroef vast met een aanhaalmoment van max. 1 Nm.
5. Knip de kabel zo kort mogelijk af en plaats een eindkapje op de kabel.
6. Monteer de remote hendel weer op het stuur en draai de klemschroef vast met een aanhaalmoment van 2 Nm.



Binnenkabel aan de standaard remote hendel monteren

1. Demonteer de remote hendel van het stuur.
2. Controleer of een eindhuls op de buitenkabel is geplaatst.
3. Schuif de kabel door de remote hendel en trekt de kabel strak.
4. Klem de kabel met de klemschroef en draai de klemschroef vast met een aanhaalmoment van max. 1 Nm.
5. Knip de kabel zo kort mogelijk af en plaats een eindkapje op de kabel.
6. Monteer de remote hendel weer op het stuur en draai de klemschroef vast met een aanhaalmoment van 2 Nm.



3.8 Montage van de zadelpen in het fietsframe

1. Open de zadelpenklem, schuif de zadelpen in het fietsframe en trek tegelijkertijd de kabel uit de opening van het frame.
→ Let op de markeringen van de minimale insteekdiepte!
Minimale insteekdiepte bij 125 en 150 mm drop: 90 mm
Minimale insteekdiepte bij 170 drop: 120 mm
2. Sluit de zadelpenklem. Aangezien hoogteverstelbare zadelpennen doorgaans zeer kwetsbaar zijn bij hoge klemkrachten en het benodigde aanhaalmoment afhankelijk is van de constructie van de zadelpenklem en de zitbuis, moet het passende aanhaalmoment als volgt vastgelegd worden:
 - Zadelpenklem met snelspanner: Draai de snelspanhendel in de middelste positie en draai de tegenoverliggende spanmoer vast met de hand. Sluit de snelspanhendel. Controleer of de klemkracht volstaat: probeer hiervoor met beide handen de zadelpen met het gemonteerde zadel te verdraaien. Als de zadelpen met beide handen verdraaid kan worden, open dan de snelspanhendel en draai de spanmoer iets aan. Controleer de klemkracht opnieuw.
 - Geschroefde zadelpenklem: Draai de spanschroef/schroeven vast met een aanhaalmoment van 2 Nm. Controleer of de klemkracht volstaat: probeer hiervoor met beide handen de zadelpen te verdraaien. Als de zadelpen met beide handen verdraaid kan worden, verhoog dan het aanhaalmoment van de spanschroef/schroeven. Het maximale aanhaalmoment van 7 Nm mag niet overschreden worden.
3. Monteer de remote hendel aan de linker kant van het stuur.
4. Raadpleeg bij twijfel of vragen een opgeleide rijwielhersteller.



4. Onderhoud



GEVAAR

Gevaar op ongeluk door niet of niet-tijdig uitgevoerd(e) onderhoud en inspectie!

Als de inspectie en het onderhoud niet juist worden uitgevoerd, kunnen versleten onderdelen tot ongevallen leiden.

- Je dient je te houden aan de in deze handleiding genoemde onderhoudswerkzaamheden en -intervallen.
- Alleen personen met voldoende vakkennis en ervaring mogen de jaarlijkse inspectie doorvoeren. Raadpleeg bij twijfel beslist een opgeleide rijwielhersteller of ROSE Service.

De onderhoudsintervallen dienen te worden uitgevoerd na een bepaald aantal kilometers of na een bepaalde periode. Dat wat het eerst van toepassing is, is maatgevend.

Werkzaamheden	Interval
Reiniging van de zadelpen. <ul style="list-style-type: none">• Reinig de beweeglijke onderdelen van de zadelpen en vooral het uitschuifbare deel.• Gebruik geen hogedrukreiniger.• Gebruik geen agressief reinigingsmiddel.• Let op de voorschriften van het gebruikte reinigingsmiddel.	na elke rit
Functioneren van de zadelpen controleren.	voor elke rit
Visuele controle van de zadelpen. <ul style="list-style-type: none">• De zadelpen mag niet beschadigd zijn.• De zwarte coating van het uitschuifbare deel mag niet versleten zijn.	voor elke rit
Aanhaalmomenten controleren. <ul style="list-style-type: none">• Controleer het aanhaalmoment van de zadelpenklem (zie „3.8 Montage van de zadelpen in het fietsframe“ op pagina 33).• Controleer het aanhaalmoment van de zadelklemschroeven (zie „3.4 Zadel monteren op de zadelpen“ op pagina 30).	voor elke rit
Zadelpen demonteren, klemvlakken van de zadelpen en het frame reinigen, zadelpen met montagepasta monteren.	3 maanden / 12 uur gebruik
Service van de zadelpen en vervangen van slijtage-onderdelen. Aandachtspunten en onderdelen, zie www.rosebikes.nl	12 maanden / 50 uur gebruik

5. Garantie

Alle informatie over garantie vind je op www.rosebikes.nl/algemenevoorwaarden.



2020-09
DE-EN-NL-FR



229788401

ROSE Bikes GmbH
Schersweide 4
46395 Bocholt
Germany